

A 59427

O Lur, wat kost diu Lur, o Lur, wat kost diu Lur? O Lur, wat kost diu
 Kirmabur, laif, laif, Kirmabur? O Lur, wat kost diu Lur?

2. Min Heu dat kost en Kron, min Heu ...
3. De Bur nehm sick en Fru, de Bur ...
4. O Bur, wat'n feine Fru, o Bur,
5. De Bur nehm sick en Kind, de Bur ...
6. O Bur, wat'n feine Kind, o Bur,
7. De Bur nehm sick en Magd, de Bur ...
8. O Bur, wat'n feine Magd, o Bur,
9. De Bur nehm sick en Knecht, de Bur ...
10. O Bur, wat'n feine Knecht, o Bur,
11. De Bur nehm sick en Pottnslicker, de Bur ...
12. O Bur, wat'n feine Pottnslicker, o Bur,
13. Nu kricht de Bur en Schupps, nu kricht

Ausführung: Die Kinder gehen, sich bei den Händen fassend, im Kreise einher. Der Bauer, inwendig, geht in entgegengesetzter Richtung. Den 2. Vers singt er allein. De Fru, den Knecht usw. winkt er sich in den Kreis hinein. Seine Frau hakt er ein. Die übrigen: Kind, Knecht usw. gehen im Gänsemarsch hinter dem Bauern her. Der „Pottnslicker“ macht mit dem Finger, den er über den Rücken des Knechtes streicht, schleckende Bewegung. Beim letzten Verse wird der Bauer hinausgeworfen. Er tritt in den Kreis zurück. Der Kreis tanzt hüpfend herum. Auch die im Kreis Zurückgebliebenen bilden einen Kreis, tanzen dem aeußern Kreis entgegengesetzt herum.

Gesungen von Mädchen der Fleckebyer Schule, 1920.
 Mitget. von Schleswig-Holsteinisches

Archiv